

Universitätsbibliothek Wuppertal

Titi Livi *Ab urbe condita libri*

Buch III und V

Livius, Titus

Berlin, 1882

Stellenverzeichnis

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-2332](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-2332)

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN
IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN DIE
2. AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXXIII)
AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschevski; Bk. = Bekker; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Crev. = Crevier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Htz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Kr. = Kreyfsig; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wsb. = Weisenborn; Wsbg. = Wesenberg.

III 1, 1 C. Curtius] nach Sig.; Hdschr.: *p. curatius*.

1, 1 *nam anni*] nach den Hdschr.; nur Pman. 1: *nam animi*; MVorm: *anni nam*.

1, 6 *scivisset*] nach Fr. 1; Hdschr.: *sciivisset et*.

2, 3 *id et*] nach den Hdschr.; Mg. und Wsb.⁴ halten die La. für unrichtig, weil sich die Verbindung einzelner Begriffe durch *et . . . que* nicht leicht finde. Mg. vermutet, daß *et* zu streichen ist, Wsb. will umstellen *et id*. Vgl. Mg. zu Cic. de fin. 5, 64 (3 p. 717) und Draeger HS. 2, 78.

2, 4 *ipsi*] nach den Hdschr. außer M, in dem es fehlt.

2, 4 *et*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *ut*. Dies streicht Mg.

2, 4 *se esse*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *esse*. Wsb.⁴, welcher *ut, . . . , gloriari possent, . . . amplioyemque esse* liest, bemerkt zu der in den Text aufgenommenen, auch von Mg. gebilligten La.: 'man würde statt des matten *et* eher *an* oder *num* erwarten; auch scheint *auctioyem amplioyemque* besser auf *maiestas* als auf *plebs* bezogen zu werden; vgl. 19, 1'.

2, 7 *rogari ut*] nach den Hdschr.; nur M: *rogari*.

2, 10 *finem non fieri*] nach den Hdschr.; Mg. streicht die Worte.

2, 11 *non posse*] nach Valesius; Hdschr.: *posse*.

2, 14 *ni*] nach Mg.; Hdschr.: *si*.

3, 10 *auctoribus*] nach jüngeren Hdschr.; fehlt in MP.

3, 15 *fiat*] nach den guten Hdschr.; Mg. schreibt nach zwei jüngeren Hdschr.: *fiat*.

4, 1 *at enim vero*] nach P; die übrigen Hdschr.: *atenim*; diesen folgt Mg.

4, 1 *sint*] nach ed. v.; Hdschr.: *sunt*.

4, 5 *publico*] nach Klock; MVorm.: *exemplo publico*; PF: *exemplo*.

4, 9 *non fertis*] nach Mg.; Hdschr.: *non confertis*.

4, 11 *nec eodem*] nach den guten Hdschr.; Mg. schreibt nach einigen jüngeren Hdschr.: *ne eodem*.

4, 11 *immutatur*] nach M; die übrigen Hdschr.: *mutatur*; diesen folgt Mg.

- 5, 3 *quid, si non . . . experti essetis*] vgl. Mg. Em. Liv. 91.
 5, 3 *nobis*] nach PHarl. 1; dagegen MP: *uobis*.
 6, 2 *respondit*] Mg. vermutet, daß der Name des anderen Konsuls ausgefallen sei; Harant ändert: *vertisset, aller roganti*.
 6, 3 *concessere*] nach ed. v.; MVorm.: *consensere* (M: *consenserere*), *concessere*; PFUR: *concessere*.
 6, 6 *consilia*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Gr.: *concilia*.
 6, 7 *consiliis*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit ed. v.: *conciliis*.
 6, 8 *consilia*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt *concilia*.
 6, 9 *umquam*] nach Crev.; Hdschr.: *hincquam*.
 6, 10 *adipiscendi*] nach RD (ebenso F, doch *ad* auf Rasur); M: *adpiscendi*; die übrigen Handschriften, denen Mg. folgt, haben: *apiscendi*; vgl. 3, 7.
 7, 1 *Caecilius*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Sig.: *Cloelius*; Htz.: *Chulius*.
 7, 3 *fundato*] nach Mg.; Hdschr.: *formato*; nur V: *fumato*.
 7, 3 *Curtius*] nach Sig.; MP: *curiatus*; V: *curatus*.
 7, 4 *ab Ardea*] nach VLU; P: *abardeat*; die übrigen Hdschr.: *abardeatibus*.
 7, 6 *irae*] nach den Hdschr. (fehlt in M); nur V: *iram*; vgl. Wfsb. zu 42, 62, 11; Tac. Ann. 2, 75.
 7, 8 *vicerunt*] nach den Hdschr.; nur V: *uicere*; diesem folgt Mg.
 7, 11 *ac si*] nach den Hdschr.; nur V: *ac*; diesem folgt Mg. Vgl. 2, 58, 1; 7, 3, 9; 28, 38, 10; 32, 21, 3; 33, 27, 7; 34, 12, 4; s. auch 4, 3, 7, 6, 3; 9, 14, 2.
 7, 11 *suffectorum iis consulum praetermissa nomina*] nach Mms.; Hdschr.: *suffectis* (V: *suffecti*) *iis consulibus praetermissa nomina consulum horum*. Diese La. der Handschrift hat Wfsb.⁴ im Text und bemerkt dazu: 'da es Liv. zunächst daran lag zu erklären, wie, obgleich Konsuln nachgewählt, doch deren Namen verschwunden waren, so könnte die Betonung dieser beiden Momente *suffectis . . . consulibus* und *pr. n. consulum horum* nicht auffallen, besonders da ähnliche umständliche Ausdrucksweisen sich auch sonst bei ihm finden; vgl. 5, 2, 5; 23, 24, 10; zu 44, 2, 5. Auch wird von ihm die Wiederholung derselben Wörter (s. 61, 8; 3, 64, 8) ebenso wenig vermieden, als Pronomina, die sich auf einen Abl. abs. beziehen; s. 38, 54, 1; 39, 40, 7; zu 1, 28, 10. *suffectis iis consulibus* wäre = obgleich nachher Konsuln an ihre Stelle (*iis* Dat.) gewählt waren. Indes ist das Zusammentreffen so vieler Besonderheiten und die Undeutlichkeit von *iis* störend. Crev. tilgt *suffectis iis consulibus*; Peter vermutet: *praetermissa nomina. (nomina) consulum horum Licinius . . . Monetae inventa*; Mg. schreibt: *suffectos iis consules praetermissos. nomina . . . Monetae inventa*'.
 8, 1 *quintum*] nach Gr.; die Hdschr.: *quintum consule*.
 8, 2 *in centuriis*] nach Wfsb.; Hdschr.: *centuriis*. Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: 'da Liv. das Zusammenstoßen von drei Genetiven nicht schreit (s. Praef. 3), so könnte man *equitum centuriarum* erwarten; aber er hat hier nicht so geschrieben, da alle Hdschr. *equitum centuriis* bieten, wo aber *centuriis* schwerlich passend erklärt werden kann, da es, als Dat. oder Abl. genommen, einen äußerst harten Wechsel der Konstruktion (s. 5, 11, 14) voraussetzte, und die Beziehung des Ablativs zu *decoris dedecorisque* unklar wäre; vielleicht ist *in centuriis* attributiv zu nehmen, = der in die Centurien aufgenommenen Ritter; vgl. 10, 4, 2; 31, 8, 40, 3; 8, 24, 3; 41, 20, 6 u. a.'. Mg. schreibt *(in) senatu equitumque centuriis*.

8, 4 *ad senatum*] nach Alsch.; Hdschr.: *ab senatu*; nur P: *ab senatum*.

8, 4 *custodiaeque tabularum*] nach Crev.; Hdschr.: *custodiaeque et tabularum*.

8, 6 *necessarii*] nach Mg.; Hdschr.: *necessarium*.

8, 7 *dubitatur*] nach ed. v.; Hdschr.: *dubitabatur*.

9, 3 *pluribus*] getilgt nach Wsbg.

9, 4 *duo petiere*] nach Kiehl; Hdschr.: *petiere*.

9, 9 *omni*] nach Wfsb.; Hdschr.: *omnis*.

9, 9 *experte*] nach Drak.; Hdschr.: *expertem*.

9, 12 *Cluilio*] nach Fr. 2; Hdschr.: *ciuili*; nur V: *ciuilio*; vgl. 10, 7.

(et) *fatentes*.

10, 3 *esse*] nach Bk.; Hdschr.: *esse et*.

10, 7 *Cluilio*] nach Fr. 2; Hdschr.: *ciuilio*, nur VP: *ciuili*; vgl. 9, 12.

10, 8 *domesticam*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Gr.: *domesticae*.

11, 1 *creantur M. Fabius Vibulanus, Postumus Aebutius Cornicen*] nach V; die übrigen Hdschr.: *creant. m. fabium uibulanum postuumum aebutium cornicinem*. Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: 'Livius gebraucht das Aktiv (*creant* u. a.), wenn der Wählende bezeichnet ist, mit sehr seltenen Ausnahmen (s. 16, 8; 28, 10, 2; 39, 6, 1); wo derselbe nicht genannt ist, das Passiv: *creantur, creati, facti, declarati sunt, fiunt* (s. 27, 6, 11) u. a.².

11, 5 *Cluilius*] nach den Hdschr.; nur L: *ciuilius*; Mg. schreibt mit ed. v.: *Cloelius*.

11, 7 *remanendo*] nach V; die übrigen Hdschr.: *coloni adscripti remanendo*. Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: 'die ausgelassenen Worte würden nur bestimmter angeben, daß die Triumvirn das Bürgerrecht in der Kolonie annahmen, das römische aufgaben und so von Rom nicht mehr belangt werden konnten; s. Lange 2, 541. Die Konstruktion wäre wie 3, 72, 2¹.

12, 1 *Pacilo*] nach Sig.; M: \bar{p} .; die übrigen Hdschr.: *pacilio*.

12, 3 *nequiquam*] nach L; MP: *nequaquam*; V: *nequicquam*, und so schreibt Mg.

12, 3 *Poetelio*] nach den Hdschr.; nur M: *poetirio*, V: *poetilio*; Mg. vermutet, daß der Vorname ausgefallen sei.

12, 7 *resisti*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Gr.: *sisti* und vermutet, daß zu lesen sei: *deorum hominumque sisti*.

12, 10 *et vendere*] nach den Hdschr.; nur V: *ut uenderet*; Mms. vermutet: *ut venderent*.

13, 3 *consulatum favore . . despondentem*] nach den Hdschr.; nur V hat *plebeio* vor *favore* (L: *ei* an derselben Stelle) und *despondente*. Wfsb.⁴ schrieb nach Mms.: *consulatum plebe ei favore . . despondente* (mit veränderter Interpunktion) und bemerkte dazu: 'doch kann auch *plebeio favore* beibehalten werden; s. 2, 58, 8; 5, 2, 13 u. a.²

13, 4 *certamine*] nach V; die übrigen Hdschr.: *certaminum*.

13, 6 *Menenius*] nach den Hdschr.; nur V: *malius*; M: *miamani-liusenienius*.

13, 8 *publice*] nach ed. v.; M: *rep.*; die übrigen Hdschr.: *reip*. Wfsb.⁴ schreibt *reipublicae* unter Hinweis auf 12, 8; Cic. p. Sest. 66; Tac. Hist. 4, 40; Harant vermutet: *in re publica*.

13, 8 *defert*] nach V; die übrigen Hdschr.: *refert*.

13, 9 *coitiones*] nach Gr.; die Hdschr.: *contiones*.

13, 9 *mercede*] nach den Hdschr. aufser M, in dem es fehlt.

13, 10 *audita, cum*] nach Alsch.; Hdschr.: *audita et*; nur V: *auditaque et*. Wfsb.⁴ schrieb mit Auslassung von *et* nach dem Vorschlage Haupts: *audita, undique . . increpare* und bemerkte dazu: 'die älteren Hdschr., auch der V, haben *et . . increparent*; allein, wenn es auch an Stellen nicht fehlt, wo der Wechsel des Modus gerechtfertigt ist (s. 28, 33, 9; 30, 44, 10; 37, 7, 9; vgl. Cic. de fin. 2, 61; Bell. Afr. 78, 4 u. a.), an einigen wenigen auch *postquam* mit dem Konjunktiv verbunden wird (s. 22, 1, 2), so ist doch kaum zu glauben, das Liv. die beiden so seltenen Konstruktionen in einem Satze vereinigt habe. Einige spätere Hdschr. haben *et* nicht und *increpare*. Es wird so auf den Tadel des Senats ein grösserer Nachdruck gelegt; und da Quinctius diesen zurückweisen mußte und dann erst die Wahl eines Diktators ankündigen konnte, so ist dieses Moment passend mit *tum* in einem neuen Satze eingeführt. Mg. schreibt: *quae postquam sunt audita, undique . . increpare* (Hdschr.: *increparent*).

14, 6 *cruore*] nach V; die übrigen Hdschr.: *cruore obtruncati*; diesen folgt Mg.

14, 7 *esto*] nach den Hdschr.; nur V: *estob*; hiernach vermutet Frigell: *esto ob (liberatam temp.)*.

16, 2 *bove aurato extra*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Crev.: *bove aurato (et statua) extra*.

16, 4 *plebem*] nach Fr. 1; Hdschr.: *plebi*.

16, 5 *Caecilius*] nach den Hdschr.; nur M: *celius catilius*.

17, 1 *regem defecere*] nach V; die übrigen Hdschr.: *regem ac Veientes defecere*, und so schreibt Mg. Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: '*ac Veientes* fehlt mit Recht in V, wenigstens wird an ähnlichen Stellen die Person ohne Apposition genannt; s. 21, 40, 3; 32, 21, 11; 39, 33, 4 u. a.'. HJM. vermutet, das *ac Veientes* zu behalten, dagegen *Veientium regem* als Glossem zu tilgen ist.

17, 2 *Sp. Antium*] nach den Hdschr.; nur V: *spuantium*, wonach Mms. vermutet: *Sp. Nautium*; vgl. Plin. 34, 23.

17, 4 *errorem*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach ed. v.: *horrorem*.

17, 5 *posset*] nach den Hdschr.; nur V: *possent*.

17, 11 *degressi*] nach Sig.; Hdschr.: *digressi*.

17, 11 *Faliscorum auxilio*] nach Kiehl; vgl. V: *faliscorum auxiliorum*; die übrigen Hdschr.: *auxilio faliscorum*.

18, 6 *ab auguribus*] nach Fr. 1; Hdschr.: *ex auguribus*; nur M: *ex auribus*.

18, 6 *admisissent*] nach Fr. 1; Hdschr.: *admissae essent*.

18, 7 *ubi*] nach Ald. mit einer jüngeren Hdschr.; die guten Hdschr.: *simul ubi*. Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: '*simul ubi* findet sich sonst nicht, obgleich *simul ut* bei Cic. Tusc. 4, 5; ad Q. fr. 2, 6, 3 u. a., *simul primum* bei Liv. 6, 1, 6 u. a. vorkommt. Wahrscheinlich ist *simul* aus der vorhergehenden Zeile wiederholt'.

19, 2 *videret*] nach F; die übrigen Hdschr.: *uidet*.

19, 5 *fudit*] nach den Hdschr.; nur PF: *fundit*. Hierzu bemerkt Mg.: '*vix credibile videtur Livium scripsisse hostes fudit. ita equitum quoque fusa acies cum aperta tautologia, quoniam equites etiam hostes erant; videndum, ne scripserit: terrore . . hostes perfudit. ita . .*' Harant vermutet: *. . hostes fudit. ita equitum quoque fusa acie, quae . . certamen, dictator . .*

20, 7 *ac restitutorem*] nach M; P: *aut restitutorem*; diesem folgt Mg.

20, 8 *quis*] nach Gr.; Hdschr.: *qui si*. Dies verteidigt Wfsb.⁴ mit folgenden Worten: 'wie nach *existimare* 22, 59, 14 *utrum* . . . an folgt, so konnte wohl auch *si* bei *existimare* (*existimatio est*) eintreten, wie bei ähnlichen Begriffen; s. 1, 57, 2; 25, 36, 5; 44, 13, 8 u. a.'

20, 8 *libri librique*] nach Mms.; Hdschr.: *libri*; hierzu bemerkt Mg.: 'vix sic Livius scripsisset, sed *libri quos(que) linteos* . . .'; er selbst folgt den Hdschr. Htz. schreibt so, wie Mg. verlangte, nach der Konjektur von F. Lachmann.

20, 8 *decimo*] nach Glar.; Hdschr.: *septimo*. Hierzu bemerkt Wfsb.⁴: 'Die Annahme Madvigs, daß Livius in den Magistratsverzeichnissen nur bis T. Quinctius (s. 26, 2) vorgegangen sei, ist nicht wahrscheinlich, da er nicht Iulius, sondern Cossus als Kollegen desselben nennt, und § 9 deutlich zeigt, daß er das Konsulat des Cossus gefunden hat'.

20, 8 *Poeno*] s. zu 26, 2 Anhang.

20, 8 *A. Cornelium*] nach Fr. 1; Hdschr.: *m. cornelium*.

20, 9 *possit*] nach einer jüngeren Hdschr.; die guten Hdschr.: *posset*.

20, 11 *vana versare* . . .] Wagner vermutet: *ea libera coniectura est, sed, ut ego arbitror, vana; aversari omnes opiniones licet, cum* . . .

21, 6 *tantum*] nach T. Faber; Hdschr.: *tantum metum*. Dies verteidigt Wfsb.⁴ folgendermaßen: 'wenn *metum* richtig ist, so muß *vastitatis* nicht als Gen. obi., sondern als Gen. causae genommen werden, = die aus der Verödung hervorgehende Furcht (Bangigkeit) bewirkte, daß niemand . . .; s. 26, 2; 1, 44, 1; 31, 23, 2; Cic. de prov. cons. 16; vgl. den Gen. obi. 23, 14, 7'.

21, 6 *exiret*] nach V; die übrigen Hdschr.: *non exiret*. Letzteres glaubt Wfsb.⁴ halten zu können unter Hinweis auf Cic. ad fam. 6, 4, 4; 13, 29, 4; BAfr. 47, 4, Beispiele, von denen nur das letzte ähnlich ist.

21, 7 *aut montibus*] nach V; die übrigen Hdschr.: *aut oppido aut montibus*.

21, 10 *Postumum*] nach Sig.; Hdschr.: *postumium*.

21, 10 *Helvam*] nach M (*heluam heluium*); die übrigen Hdschr.: *heluam*.

22, 2 *subiit*] nach V; die übrigen Hdschr.: *subit*.

22, 4 *aversa*] nach den Hdschr.; nur V: *adversa*, was Wodrig verteidigt.

22, 4 *instituit*] nach den Hdschr.; Cobet vermutet *instittit*. Dieses ist die gewöhnliche, auch bei Dichtern nicht seltene Ausdrucksweise, welche Cobet überall (auch bei Cicero, Cäsar, Nepos u. a.) hergestellt wissen will. Sie erscheint bei Livius gut beglaubigt an folgenden 18 Stellen: 8, 35, 2; 24, 26, 11. 46, 1; 25, 19, 7 (jüngere Hdschr.: *instituit*); 27, 2, 10 (F: *instituit*); 27, 46, 8; 30, 12, 19; 34, 59, 6; 35, 11, 3 (jüngere Hdschr.: *instituit*); 35, 30, 3; 37, 27, 4; 39, 31, 3; 40, 5, 3. 39, 1. 49, 2; 42, 17, 5. 59, 9; 44, 26, 12. Dagegen erscheint *instittui* an 7 Stellen, nämlich 2, 27, 7; 3, 62, 4; 4, 22, 4; 5, 27, 2; 29, 13, 8; 40, 39, 5; 43, 19, 9. Bei der notorisch häufigen Verwechslung beider Formen (ebenso bei *constiti* und *restiti*, welche oft in *constitui* und *restitui* verschrieben sind; s. Drak. zu 27, 16, 11) scheint Cobets Ansicht allerdings beachtenswert; allein die große Zahl änderungsbedürftiger Stellen bei anderen Schriftstellern (s. z. B. Ter. Eun. Pr. 19) berechtigt zu dem Zweifel, ob nicht der Sprachgebrauch, wenn auch *contra rationem*, schon früh die Formen von *instittuo* in dem gleichen Sinne wie die von *instisto* recipiert habe.

22, 7 *Pacilus*] nach Sig.; MP: *p. acilius*.

23, 3 *placet*] nach Muret; Hdschr.: *placetet*; nur V: *placuit*.

- 23, 3 *sit*] nach Muret; Hdschr.: *sed*; nur V: . . t.
 23, 3 *cooperta*] nach Mms.; VMman. 1: *conperta*; Mman. 2 PL: *inconperta*.
 23, 6 *A. Postumius Tubertus*] nach V; die übrigen Hdschr.: *aurelius postumius tubero* (Mman. 1: *tuberos*; L: *tuber*).
 23, 6 *proxime*] nach Gr.; Hdschr.: *proximo*; nur V: *proximo*; Dies verteidigt Wfsb.⁴ unter Hinweis auf 35, 21, 5; hier aber ist die La. ebenfalls von den Gelehrten angefochten.
 24, 2 *communicari non sirint*] nach J. Gr.; Hdschr.: *communicati non sint* (vgl. Neue 2², 279); Harant vermutet: *communicari noluerint*.
 24, 5 *magnam partem*] nach Mg.; Hdschr.: *magna parte*.
 24, 6 *placeant*] nach PRL; M: *placeantre*; V: *placere* (ohne *quam* im Vorhergehenden).
 24, 7 *inposito fine alteri*] nach V; die übrigen Hdschr.: *modo aliorum magistratui inposito fine alteri*. Frigell erklärt mit Sig. die beiden Wörter *fine alteri* für ein Glossem und folgt sonst den Nikomachischen Handschriften.
 24, 8 *ignominiae*] nach den Hdschr.; nur M: *ignote*; L: *ignominicem*; Htz. schreibt mit Alsch.: *notae*.
 25, 1 *contentionibus*] nach V; die übrigen Hdschr.: *contionibus*.
 25, 2 *nullum*] nach ed. v.; Hdschr.: *nullus* (fehlt in V).
 25, 4 *promiscua*] nach Gr.; Hdschr.: *promiscue* (V: *promiscuae*).
 25, 4 *famem quoque ex pestilentia morbo implicitis cultoribus*] nach V; die übrigen Hdschr.: *famem cultoribus*.
 25, 5 *Mamercus*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit J. Gr.: *Mamercinus*.
 25, 7 *consilia ad movenda bella*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt: *consilia de movendo bello* (wahrscheinlich richtig).
 25, 13 *liceret causa*] nach den Hdschr.; nur V: *causa liceret*. Zu dieser von Mg. angenommenen La. bemerkt Wfsb.⁴: in V ist auch sonst bisweilen eine weniger gebräuchliche Stellung geändert; s. 23, 1; 3, 61, 7, 67, 6; vgl. 4, 17, 12.
 26, 2 *Poenus*] nach V; die übrigen Hdschr. schwanken zwischen *paeno* und *peno* hier und 20, 8, 30, 4, 31, 1, 32, 9; 6, 42, 4; 7, 9, 3, 22, 3. Mg. schreibt überall nach Sig. *Pennus*; Mms. aber weist hin auf CIL. I p. 496 (a. 323), 498 (a. 326), 510 (a. 403).
 26, 5 *rebellant*] nach V; die übrigen Hdschr.: *rebellarent*.
 26, 12 *dilectus simul*] nach V; die übrigen Hdschr.: *simul*.
 27, 3 *viderant*] nach den Hdschr.; nur V: *videret*; im Anschluss an V vermutet Mg.: *videre ita*. Das Tempus des Verbums ist sehr ansprechend, *ita* dagegen überflüssig. HJM. vermutet *viderunt*.
 27, 7 *ope*] nach den Hdschr.; nur M: *opere*; Htz. vermutet: *opera*.
 27, 7 *firmat*] nach den guten Hdschr.; Mg. schreibt nach jüngeren Hdschr.: *firmant*.
 28, 2 *circumagenti se*] nach Mog.; Hdschr.: *circumagentes*.
 28, 8 *Postumius*] nach den Hdschr.; Harant vermutet: *(Sp.) Postumius*.
 29, 5 *decesserit*] nach Gr.; Hdschr.: *discesserit*.
 29, 6 *appellata sunt*] nach einigen jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *appellata sint*.
 29, 6 *cum qui*] nach Rhen.; die Hdschr.: *quemqui*.
 30, 4 *Poenus*] s. zu 26, 2 Anh.
 30, 12 *C. Servilium . . consules*] erklärt Harant mit großer Wahrscheinlichkeit für ein Glossem.
 31, 1 *Poenus*] s. zu 26, 2 Anh.

- 31, 7 *ante*] nach M.; die übrigen Hdschr.: *antea*.
 32, 7 *qui*] nach T. Faber; Hdschr.: *eos qui*.
 32, 9 *Poenum*] s. zu 26, 2 Anh.
 33, 10 *unde*] nach V und den übrigen Hdschr. außer M (*inde*).
 33, 10 *liberis frenis*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Ald.:
liberi frenis.
 33, 10 *distulissent*] nach V; die übrigen Hdschr.: *dispulissent*.
 33, 12 *eadem*] nach den Hdschr.; nur U: *eodem*, und hierfür ent-
 scheidet sich Häggström.
 34, 3 *castraque*] nach V und den übrigen Hdschr. außer M (*castra*).
 34, 4 *ac centurione*] nach Mg.; Hdschr.: *ad centurionem*; nur V:
 . . *centurionis*. Hiernach vermutet Wfsb.⁴: *ac centurionibus* und ver-
 gleicht 40, 43, 7.
 34, 4 *quorum*] nach den Hdschr.; Harant vermutet *(si) quorum* und
 vergleicht 27, 5, 6.
 35, 4 *Ap. Claudius*] nach Sig.; Hdschr.: *claudius*.
 35, 4 *Nautius*] nach Fr. 1; Hdschr.: *naevius* (V: *neuius*).
 35, 4 *Rutilus L. . . Iulus*] nach Sig.; Hdschr.: *rutilius t. . . tullus*
 (L: *tullius*, dies fehlt in V).
 35, 4 *fuit*] nach VF; M: *afuit*; P: *adfuit*.
 35, 5 *publice consenserant*] nach Gr.; M: *consenserant consilio*
publico consensu uenerant; die übrigen Hdschr.: *publico consensu uene-*
rant. Htz schreibt: *consensum erat consilio publico*.
 35, 6 *revocandi*] nach Mg.; die Hdschr.: *reuocandam*. Wfsb.⁴ be-
 merkt: 'Livius würde seiner Darstellung des Kampfes um das Konsulat
 widersprechen, wenn er den Redner sagen ließe: *ad spem consulatus . .*
revocandi, da so vorausgesetzt würde, daß die Plebs das Konsulat schon
 einmal gehabt habe'. Vgl. Mg. Em. Liv.² 120, 1. HJM. vermutet *revo-*
candi iam (iam . . non = 'nicht mehr').
 35, 8 *tetenderit*] nach Mg.; die Hdschr.: *tenderet*. Hierzu bemerkt
 Wfsb.⁴: 'da die Kämpfe noch nicht vollendet sind, sondern in Zukunft
 sich erneuern werden, und das Impf. Konj. in Or. obl. das Fut. der Or.
 recta, wie das Plusqpf. das Fut. exact. vertreten kann (s. zu 28, 23, 11;
 vgl. 8, 34, 5), so scheint *tenderet* auch an u. St. für das Fut. zu stehen:
patres, adversus quos tendet, . . persequentur'. Vgl. Mg. Em. Liv. 101.
 36, 5 *filium decemvirum*] nach den Handschriften; nur V: *decemviri*
filium.
 36, 5 *tribunum*] nach den Hdschr.; Frigell vermutet: *tribunis*.
 37, 2 *accepti*] nach ed. v.; Hdschr.: *acceptis*.
 37, 6 *sorti*] nach den Hdschr.; nur U: *sorte*. So schreibt Mg.
 37, 6 *dux esset*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *dux isset*.
 37, 9 *qua*] nach den Hdschr.; nur P: *quo*; diesem folgt Mg.
 37, 9 *prodidit*] nach Gruter; Hdschr.: *incerto clamore prodidit*.
 Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: '*incerto clamore* scheint ein Glossem zu sein,
 während es 10, 36, 3 passend ist. Mg. liest *incerto tenore* nach Sig.
 unter Streichung von *saepe*; allein bei dem häufigen Absetzen konnte
 kaum von einem *tenor* die Rede sein'. Mg. vermutet außerdem *incerto*
languore mit der Bemerkung: '*segnius saepe iterare inter se repugnant*'.
 Harant schreibt die Stelle folgendermaßen: *clamor . . ab hoste sublatus,*
ab Romano . . iteratus. (ut) incerto clamore . .
 38, 2 *labente*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Gr.: *labante*.
 38, 3 *parmata*] nach Schele; Hdschr.: *armata*.
 39, 1 *elati*] nach Duk.; Hdschr.: *inlati*.
 39, 8 *degressus*] nach Sig.; Hdschr.: *digressus*.

40, 6
 'Iulius ist
 41, 3
 bemerkt
 atque in
 quae, pe
 urteilung,
 Vermutung
 da ähnlich
 diendus,
 41, 4
 gnantem a
 41, 7
 42, 1
 asellium e
 tistium, Sp
 42, 6
 P: potesta
 43, 1
 43, 4
 'da gerade
 werden so
 Wörter a
 quaestore
 duos urb
 43, 3
 43, 3
 43, 3
 MSeyffer
 Wfsb.⁴:
 den Ind.
 die Verbi
 auch ada
 Met. 4, 8.
 Fehler in
 43, 7
 43, 10
 folgt Mg.
 43, 12
 44, 1
 furius. W
 auf 2, 3
 einen Sex
 nicht berie
 44, 4
 44, 7
 44, 11
 44, 11
 45, 4
 Labicis'.
 45, 7
 haben: igr
 47, 3
 letzte e vo
 T. Liv. 1

40, 6 *Iunius*] nach ed. v.; Hdschr.: *iulius*. Hierzu bemerkt Wfsb.⁴: '*Iulius* ist unrichtig, da die Iulii Patricier sind'.

41, 3 *quae pensitanda quoque magnis* . .] nach den Hdschr.; hierzu bemerkt Wfsb.⁴: 'Gr. vermutet: *quae pensitare quoque magni animi atque ingenii esset*, was dem Gedanken entspricht; s. 22, 51, 3; Mg.: *quae, pensitanda quoque, magni . . esset*, = 'welche, auch nur zu ihrer Beurteilung, einen großen Geist erforderten'; doch scheint es bedenklich, nach Vermutung eine so ungewöhnliche Verbindung aufzunehmen, besonders da ähnliche Stellen, wie 6, 37, 11: *fruenta . . relinquenda*; 7, 32, 11: *audiendus*, dem gewöhnlichen Gebrauch des Gerundivums näher stehen'.

41, 4 *pugnantem, adhortantem*] nach MVorm.F; dagegen P: *pugnantem atque hortantem*.

41, 7 *dimitsum*] nach den Hdschr.; Harant vermutet: *dimitunt*.

42, 1 *M. Asellium, Ti. Antistium, Ti. Spurilium*] nach Mms.; Hdschr.: *asellium et antistium et spurillium*. Mg. schreibt: *M. Asellium, Ti. Antistium, Sp. Icilium*; über den letzten Namen urteilt er anders Em. L.² 83.

42, 6 *potestatem*] nach F; M: *potestatem pl.*; Vorm.: *potestatem pl.*; P: *potestatem .pr.*

43, 1 *Num.*] nach Sig.; Hdschr.: *cñ*.

43, 4 *duo ut*] nach Gr.; Hdschr.: *duo qui*. Hierzu bemerkt Wfsb.⁴: 'da gerade das, worauf es ankommt, daß zwei neue Quästoren gewählt werden sollen, in dem erklärenden Zusatz fehlt, so sind vielleicht einige Wörter ausgefallen, etwa: *urbanos quaestores (crearentur (oder essent) quaestores) duo, qui . .*' Harant vermutet: *(ut)* (nach Fr. 2) *praeter duos urbanos quaestores duo alii consulibus . . praesto essent*.

43, 4 *tribuni*] nach Wfsb.; Hdschr.: *a consulibus tribuni*.

43, 4 *ad id*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *id*.

43, 5 *ius sissent adaequari ita*] nach Mg. (*ius* und *adaequari*) und MSeiffert (*sissent aequari*); Hdschr.: *usi sunt adaeque*. Hierzu bemerkt Wfsb.⁴: '*usi sunt* könnte wie 3, 36, 3: *observassent* gesagt sein; über den Ind. Perf. s. zu 10, 26, 11; 37, 34, 6; Kühn. 224; doch findet sich die Verbindung *uti* in *aliquo* mit *quem ad modum* sonst nicht leicht; auch *adaeque* hätte Liv. zuerst nach den Komikern (später hat es Ap. Met. 4, 8, 8, 31, 10, 2) und nur hier gebraucht. Wahrscheinlich liegt ein Fehler in den Worten; man erwartet etwa: *visum (ius) esset aequum*'.

43, 7 *redit*] nach Wsbg.; Hdschr.: *redit*.

43, 10 *increpare*] nach M; die übrigen Hdschr.: *increpet*; diesen folgt Mg.

43, 12 *tribuni*] nach ed. v.; Hdschr.: *tribunos*.

44, 1 *L. Furius*] nach Sig.; Hdschr.: *sex. furius*; nur Voss.: *l. sex. furius*. Wfsb.⁴ verweist zu der von ihm beibehaltenen La. *Sex. Furius* auf 2, 39, 9 und bemerkt: 'auch die Kap. Fasten vom J. 363 setzten einen Sex. Furius voraus; doch hat Liv. ein Konsulartribunat desselben nicht berichtet, dagegen zwei des L. Furius'.

44, 4 *esset*] nach ed. v.; Hdschr.: *esset quod*.

44, 7 *sub*] nach RD; M: *per sub*; PU: *per*.

44, 11 *criminis*] nach M; die übrigen Hdschr.: *crimine*.

44, 11 *ab suspicione*] nach Gr.; Hdschr.: *ob suspicionem*.

45, 4 *Labicis*] hierzu bemerkt Mg.: 'Wesenbergius probabiliter a *Labicis*'.

45, 7 *ignobilem*] nach M; die übrigen Hdschr., denen Mg. folgt, haben: *ignobilemque*.

47, 3 *brevior*] nach Fr. 2; Hdschr.: *breviore*; doch scheint in M das letzte *e* von anderer Hand hinzugefügt.

- 47, 6 *acceperunt*] nach Mg.; Hdschr.: *acceperant*.
 47, 7 *C. Servilio*] nach Glar.; Hdschr.: *l. servilio*. Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: 'der Vorname *L.* scheint sich bei den Serviliern sonst nicht zu finden'. Mg. schreibt: *L. Servilio*.
 48, 1 *M. Metilius*] nach Alsch.; Hdschr.: *metilius*.
 48, 2 *ei*] nach Mg.; Hdschr.: *et*.
 48, 3 *nec quod venisset . . .*] Harant vermutet: *nec praeterquam quod venisset . . . esset, plebs habebat*.
 48, 4 *conciliis*] nach ed. v.; Hdschr.: *consiliis*; Mg. streicht außerdem *in vor conciliis* nach Crev.
 48, 9 *quam cum universo . . . tum*] nach T. Faber; Hdschr.: *quam uniuerso . . . cum*.
 48, 13 *confugere*] nach den Hdschr.; nur M: *effugere*.
 49, 1 *duo*] nach Mman. 2 FHL; Mman. 1: *aduo*; Pman. 1: *arduo*, Pman. 2: *ardua*.
 49, 1 *Num.*] nach Sig.; Hdschr.: *marcus*.
 49, 6 *L. Decio*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *l. decio*.
 49, 9 *inrupit*] nach M; die übrigen Hdschr.: *inrumpit*.
 49, 11 *M. Sextio*] nach ML; die übrigen Hdschr.: *sextio*.
 49, 11 *dignum enim esse*] nach T. Faber; Hdschr.: *dignos enim esse*. Dies behält Wfsb.⁴ bei mit folgender Bemerkung: 'die Konstruktion weicht von der gewöhnlichen ab, indem wegen des eingeschobenen Relativsatzes *qui . . . cepissent* nicht fortgefahren wird *quorum* (oder *ut eorum*) . . . *esset*, sondern der Acc. c. inf. folgt, als ob *dignum esse* voranginge. Im folgenden ist *eorum* von dem Redenden auf *dignos (eos)* bezogen; s. 5, 30, 5. Kühn. 106.⁷
 50, 2 *Sestius*] nach Sig.; Hdschr.: *sextius*.
 51, 1 *L.*] hinzugefügt nach ed. v.
 51, 3 *consensu*] nach Crev.; Hdschr.: *consensu populi*. Diese La. behält Wfsb.⁴ und bemerkt dazu: 'mit diesen Worten (oder mit *consensu civitatis, ingenti consensu* u. a.) wird entweder bezeichnet, das das ganze Volk übereinstimme, alle dieselbe Ansicht haben (s. 1, 35, 6; 4, 24, 6; 6, 22, 7; 8, 35, 1 u. a.), oder das mit einem Teile des Volkes das übrige (*reliquus* wird auch sonst, wenn neben einem Teile das Ganze genannt wird, als sich von selbst verstehend weggelassen; s. 3, 26, 6; 8, 33, 6; 27, 49, 6; vgl. 45, 42, 5. 12 u. a.) übereinstimmt; s. 26, 22, 3: *Veturia iuniorum declaravit . . . cum turba coiret, nec dubius esset consensus populi*. Der Sinn ist also: die Plebs ernannte die Konsuln zu Untersuchungsrichtern, und dies geschah mit allgemeiner Übereinstimmung, da natürlich die Patricier mit dieser Bestimmung zufrieden waren. Auf gleiche Weise wird auch sonst bisweilen neben dem *populus* die *plebs* genannt, obgleich diese von jenem einen Teil ausmacht; s. 2, 56, 12. 61, 3; 3, 55, 3; 4, 56, 3: *quod . . . populum a plebeis avertissent*; 5, 24, 9: *optimates . . . in conspectu populi R.*; 8, 12, 14; 43, 16 14 u. a. Nieb. RG. 1, 468. 589 und Schwegler 2, 104 nehmen an, das *populus* hier die Patricier, die Kurien, bezeichne; s. 1, 36, 6; 3, 71, 3; 25, 12, 10.
 51, 5 *aptissimum tempus*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt *aptissimum (ad) tempus*.
 51, 6 *vi*] nach Fr. 1; Hdschr.: *ut*.
 51, 8 *reliquerunt*] nach den guten Hdschr.; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *reliquerant*.
 51, 8 *ipsum agerque*] nach Wfsb.; M: *ipse agerque*; die übrigen Hdschr.: *ipse ager*. Alsch. vermutet: *urbs agerque*; Mg. bemerkt: 'fuit potius (*urbs*) *ipsa agerque*'.

- 52, 1 *L. Icilius*] nach Fr. 1; Hdschr.: *lucilius*.
 52, 3 *a foro*] nach den Hdschr.; nur M: *foro*.
 52, 3 *publicis ad domum*] hierzu bemerkt Mg.: 'probabiler Gro-
 novius *publicis domum ad curam*; nam *ad domum*, etiamsi de rebus
 domesticis accipiatur, pravum videtur.'
 52, 8 *discessere*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Gr.: *decessere*.
 53, 1 *M. Aemilio*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Sig.: *M'*
Aemilio.
 53, 2 *Menenius*] nach jüng. Hdschr.; MP: *menius*.
 53, 9 *recepit*] nach M; die übrigen Hdschr.: *recipit*.
 54, 3 *K.*] nach Pighius; Hdschr.: *c*.
 54, 3 *C. Appius*] nach V; die übrigen Hdschr.: *p. pipius*; Mg. schreibt
 nach Pighius: *P. Pupius*.
 54, 4 *multarum*] nach V: die übrigen Hdschr.: *hii (hi) multarum*.
 54, 4 *ad ea*] nach Graevius; Hdschr.: *adeo*.
 54, 9 *dicere*] nach Ald.; Hdschr.: *dicerent*.
 55, 1 *Hernicumque*] nach den Hdschr.; nur V: *hernicosque*. Diesem
 folgte Wfsb.⁴ mit der Bemerkung: 'so V, wie § 8; vgl. 7, 26, 9; 22,
 9, 5; 23, 41, 13; 26, 25, 6; 41, 19, 2; die übrigen Hdschr.: *hernicum-*
que; s. 53, 2; 3, 8, 6'.
 55, 2 *tunc*] nach den Hdschr.; nur V: *tum*.
 55, 3 *retinenda*] nach Mms.; Hdschr.: *detinenda*; nur V: *deretinenda*.
 55, 4 *in arcem*] nach den Hdschr.; nur V: *ad arcem*.
 55, 4 *civitatis*] nach den Hdschr.; nur P, dem Mg. folgt, hat:
civitati.
 56, 1 *vicere*] nach den Hdschr.; nur M: *euicere*.
 56, 2 *Iulus*] nach Sig.; MP: *tullius*; fehlt in V.
 56, 5 *castigantis*] nach V; die übrigen Hdschr.: *castigantesque*.
 Wfsb. vermutet, daß zu schreiben sei *castigantis (increpantes)que* unter
 Hinweis auf 10, 35, 11; 27, 9, 8.
 56, 6 *divisa*] nach der Hdschr.; nur V: *diuis*. Hiernach entscheidet
 sich Mms. für Gronovs Vermutung *diuisui*, da sich bei Liv. einige Male
divisui esse findet; s. 1, 54, 9; 33, 46, 8; vgl. 45, 30, 2.
 56, 11 *in se*] nach Gr.; Hdschr.: *in*.
 56, 13 *vi atque verecundia*] mit Mms. nach V (*uia|||uerecundia*);
 die übrigen Hdschr.: *uerecundia*.
 56, 13 *potestatemque tribuniciam*] nach V; die übrigen Hdschr.:
quoque tribuniciam potestatem. Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: 'quoque fehlt
 in V, könnte sich aber auf *patricii* beziehen, wie die Patricier selbst es
 wollen; s. 44, 9'.
 57, 6 *collegis se*] nach Alsch.; Hdschr.: *collegis*; nur F: *collegas*.
 57, 8 *rediit*] nach ed. v.; Hdschr.: *redit*.
 57, 12 *Num.*] nach Sig.; Hdschr.: *cn.*
 58, 1 *Veiente*] nach M; die übrigen Hdschr.: *ueienti*, nur V: *ueient...*
 58, 1 *obvia*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *obuiam*.
 58, 4 *non in*] nach Wfsb.; Hdschr.: *in*; Gr. schreibt *in* und streicht
 im folgenden *qui*.
 58, 4 *restari*] nach V; die übrigen Hdschr.: *restare*.
 58, 4 *nuntiabatur*] nach Mms.; Hdschr.: *nuntiabantur*.
 58, 7 *ex urbe*] nach Wshg.; Hdschr.: *urbe*.
 58, 9 *et cum*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt: *alia cum*. Harant
 vermutet: *Folscis esse, modo duo.. occisa; Aequum periculo retineri*
 (= *Aequum solo periculo deterreri a bello movendo*).
 58, 12 *coloniarumque*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt: *coloniarum*.

Hierzu bemerkt Wfsb.⁴: 'es ist kaum glaublich, daß der *libertas* die *coloniae* und der *ager publicus* (s. 36, 2. 49, 14) als unter sich verschieden untergeordnet und in *suffragii* . . . *ferendi* der Begriff der *libertas* wesentlich wiederholt werden sollte, während nach der Hdschr. La. die beiden wichtigsten Streitpunkte der Zeit, freie Wahl der Magistrate und Besitz des Staatslandes, in verschiedener Form auf beide Satzglieder in chiastischer Ordnung verteilt werden, da mit der Ausführung von Kolonien Verteilung von Staatsland verbunden ist, die *libertas* besonders in der Wahl von Konsulartribunen usw. aus der Plebs sich zeigen konnte; s. 54, 5; 5, 2, 12, 12, 8'.

58, 13 *esset*] nach einer jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *esse*.

58, 13 *quod dari*] nach V; die übrigen Hdschr.: *qui dari*.

59, 4 *Tarracinae sunt*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Wsbg.: *Tarracina est*; die Pluralform findet sich aber bei Griechen (Ptolemaeus und Appian) und auf Münzen.

59, 7 *nil*] nach VP; M: *nil*.

59, 7 *armatus*] nach den Hdschr. (fehlt in V); Mg. schreibt nach ed. v.: *armatos*, wahrscheinlich mit Recht.

59, 11 *tribunorumque*] nach M; PHL: *tribunorumue*; diesen folgt Mg.

60, 2 *iuaret*] nach den Hdschr.; nur M: *iuuaret*.

60, 3 **patribus*] Mg. streicht dieses Wort; Harant entscheidet sich mit ed. v. für *partibus* und nimmt *universis partibus* in dem Sinne von *omnibus partibus* (*in omnes partes*).

60, 8 *vidit*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Bauer: *videret*; HJM vermutet: *vidisset*.

61, 1 *Iulus* . . *Manlius*] nach Sig.; Hdschr.: *tullus* . . *manilius*.

61, 1 *Mamercus*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Sig.: *Mamercinus*.

61, 4 *K. Fabium* . . *Rutilum*] nach Sig.; Hdschr.: *c. fabium* . . *rutilium*.

61, 6 *praeterque*] nach Fr. 1; Hdschr.: *praeterquam*.

V 1, 1 *parta*] nach HLU; die übrigen Hdschr.: *parata*.

1, 2 *M.* — *Mamercus*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Sig.: *M.* — *Mamercinus*. Ebenso 10, 1.

1, 2 *Iulus*] nach Sig.; Hdschr.: *tullus*.

1, 7 *auctore*] nach M; die übrigen Hdschr.: *auctorem*.

2, 3 *inlitum fore*] nach den Hdschr.; Hofman Peerlkamp zu Verg.

Aen. 7, 350 und Hor. Carm. 3, 16, 32 will *fore* tilgen.

2, 8 *facerent, quod* . .] Mg. interpungiert: *facerent, quod tribuni . . . exercerent?*

3, 2 *Quirites*] nach ed. v.; V: *qui*, Pman. 1: *qui in*, Pman 2: *quin*, RL: *quis*, fehlt in M.

3, 4 *vestris*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt *nostris*.

3, 4 *fuereunt*] nach der Hdschr.; nur M: *inciderunt fuereunt*.

3, 6 *quippe*] nach Büttner; Hdschr.: *qui et*. Mg. streicht *qui* nach Muret; Wfsb.⁴ bemerkt: 'vielleicht ist in Beziehung auf *aagri* und *currationem* zu lesen *qui et (ipsi)*'.

3, 7 *nisi forte hoc dicitis*] nach den Hdschr. außer V, in dem die Worte fehlen; Mms. hält sie für ein Glossem, und Wfsb.⁴ folgte ihm, doch mit der Bemerkung: 'nach *agitis* konnten die Worte leicht ausfallen; s. 7, 1. 27, 7; 3, 62, 6. 67, 10'.

3, 8 *rei alienis*] nach Wfsb. und Mg.; Hdschr.: *rei cum alienis*.

3, 9 *humani animi*] nach Wfl.; Hdschr.: *humani*; ohne den Zusatz *animi* würde *civilis* ganz ungewöhnlich im Genetiv stehen; vgl. 23, 5; 2, 30, 5 u. a.

- 4, 1 *quo*] nach den Hdschr.; nur V: *quod*; diesem folgte Wfsb.⁴ und bemerkte: 'der Satz mit *quod* ist Epexegeze zu *hoc consilium*'; s. 1, 57, 1; 3, 49, 7 u. a.²
- 4, 2 *ipsi*] nach VU; die übrigen Hdschr.: *ipse*.
- 4, 6 *ac re*] nach V; die übrigen Hdschr.: *ab re*.
- 5, 4 *stipendium*] nach V; die übrigen Hdschr.: *eum stipendium*; Mg. schreibt: *tum stipendium*.
- 5, 5 *utramque*] nach V; die übrigen Hdschr.: *utrumque*.
- 5, 7 *quanto . . instare*] nach den Hdschr.; Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: 'der V hat nur *ant . . . tare*; in den übrigen Hdschr. scheint die Lücke im Texte nicht ganz passend ergänzt zu sein; andererseits ist zu bezweifeln, ob im Anschluss an V zu lesen sei *relinquendane haec censetis . . labor, an instare*, da Liv. wohl den Acc. c. inf. bisweilen nach *censere* gebraucht, schwerlich aber, wie die Dichter und besonders Columella, den Infinitiv Act. allein in der hier erforderlichen Bedeutung; vgl. zu 2, 5, 1; 21, 20, 11 u. a.²
- 5, 7 *opera*] nach den Hdschr.; N.Hell vermutet: *operae*.
- 5, 7 *brevi brevis*] nach Rost; Hdschr.: *brevis*, doch kann in V vor *brevi* jenes Wort gestanden haben.
- 5, 7 *uno tenore*] nach V; die übrigen Hdschr.: *uno tempore*.
- 5, 8 *operae et*] nach Wodrig und Ussing; Hdschr.: *opere et*, V: *opera et*.
- 5, 8 *num*] nach Mog.; Hdschr.: *nunc*.
- 6, 1 *parata*] nach den Hdschr.; nur V: *parta*.
- 6, 7 *illum*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *illud* (fehlt in V).
- 6, 15 *aequi*] nach Rhen.; Hdschr.: *qui*; fehlt in V; Wfsb.⁴ streicht *qui*, früher schrieb er dafür nach Welz *quieti*; hierfür entscheidet sich Mg.; Frigell vermutet: *Quirites*.
- 6, 17 *mores*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Bake: *morem*.
- 7, 7 *ordinis aiunt nunc esse, operam*] nach Cuper; Hdschr.: *ordinis se aiunt nunc esse operamque*.
- 7, 12 *equitibus peditibusque*] nach V; die übrigen Hdschr.: *peditibus equitibusque*; diesen folgt Mg.
- 7, 13 *tum*] nach den Hdschr.; nur M: *tum hic*.
- 7, 13 *equis suis merere*] nach V und Periocha; Mman. 1: *equos si merere*, Mman. 2: *equos sumere*, P: *aequos merere*, L: *aequus merere*.
- 8, 1 *Manlium*] nach V; Hdschr.: *manilium*.
- 8, 11 *ne quam*] nach den Hdschr.; nur V: *ne*.
- 8, 13 *occupaverant*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *occupaverunt*.
- 9, 1 *qui*] nach V; die übrigen Hdschr.: *quia*.
- 10, 1 *M. — Mamerco*] s. Anh. zu 1, 2.
- 10, 1 *Iulo*] nach Sig.; Hdschr.: *tullo*.
- 10, 5 *conferebatur*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt: *conficiebatur*.
- 10, 6 *indigniora*] nach cod. Rhen. H; die übrigen Hdschr.: *indignioraque*.
- 10, 8 *nunc*] nach Ald.; Hdschr.: *ne*.
- 10, 10 *nequit*] nach Fr. 1; Hdschr.: *nequit*.
- 10, 11 *pugnatum est*] nach Drak.; Hdschr.: *pugnatum*; nur M: *pugnatum esset*; Mg. schreibt: *pugnatum*.
- 10, 14 *legis*] nach Mg.; Hdschr.: *legis tribuniciae*. Wfsb.⁴ schrieb mit Pighius *legis Treboniae* und bemerkte dazu: 'das hdschr. *tribuniciae* d. h. eines von einem Tribunen beantragten Gesetzes (s. 3, 56, 12) oder nach Tilgung desselben das bloße *legis* wäre zu unbestimmt, da

der Zusammenhang auf ein bestimmtes Gesetz hinweist; s. 11, 1; die Bezeichnung auf die 11, 3 bestimmt bezeichnete Lex sacra (s. 2, 33, 1), welche bei Festus p. 318 Sacer mons: *lex tribunicia prima* heißt, wäre unpassend, da diese nur die Patricier, nicht ihre Anhänger unter der Plebs ausschloß, die Kooptation aber zuließ.

11, 2 *quondam*] nach Haupt; Hdschr.: *quidam*; Wfsb.⁴ meint, es könne auch *neququam* in der hdschr. La. verdorben sein.

11, 2 *tandem*] nach Wfsb.; Hdschr.: *tamen*; HJM. vermutet: *iam*.

11, 2 [*tribunos militum*] gefilgt nach Haupt; Wfsb.⁴, welcher es im Text behielt, sagt dazu: 'die *tr. mil.* werden in der ganzen Verhandlung nicht erwähnt und müßten als Vertreter der Patricier in dem Streit oder mit einer gewissen Geringschätzung, wie 2, 8, genannt sein. Da nach dem folgenden *id. . collegarum* und *cum arderent. . tribuni plebis* alle Schuld den Patriciern überhaupt, zugleich aber auch einige den *tr. pl.* beigelegt wird, so sollte man *per tribunos plebis* oder *cum tribunis plebis* (cum haben jüng. Hdschr.) erwarten'. Wfsb.³ schrieb nach eig. Vermutung *tribunos plebis*; dagegen bemerkt Mg.: 'praeterquam quod ipsa mutatio improbabilis est, tribuni plebis, quos legem prodidisse Trebonius queritur et violari passos, expugnasse *tandem per tribunos plebis* (cum haben jüng. Hdschr.) erwarten'. A. Giers vermutet: *quod petissent patres quidem. . repulsi, cum tribunis simul iam expugnasse*.

11, 2 *expugnasse*] nach Fr. 1; Hdschr.: *expugnassent*.

11, 6 *accusatores*] nach A. Giers; Hdschr.: *accusatorem*. Auch Mg. sagt: 'cur non *accusatores*, cum tres coniunctim agerent?'

11, 14 *cum pavore*] nach Mg.; Hdschr.: *pauore*. Wfsb. vermutet: *ac pavoris*.

12, 4 *spei*] nach P und jüng. Hdschr.; die übrigen guten Hdschr.: *rei*.

12, 4 *firmabantur*] nach Coeterius; Hdschr.: *firmantur*.

12, 5 *a Cn.*] nach Wsbg.; Hdschr.: *en*.

12, 5 *nec oppugnata*] nach Ald.; Hdschr.: *oppugnata*.

12, 10 *Manlius*] nach Alsch.; Hdschr.: *manilius*.

12, 10 *L. Titinius*] nach Sig.; Hdschr.: *p. titinius*.

13, 6 *Herculem et Dianam*] nach Wfl.; Hdschr.: *et Dianam Herculem*. Diese La. hat Wfsb.⁴ und bemerkt dazu: 'ob Liv. die Götter hier nur hat aufzählen oder zugleich andeuten wollen, daß Latona mit ihren Kindern (vgl. 22, 10, 9; 25, 12, 13) das eine Polster, das zweite als Halbgott Herkules (der griechische, der hier zuerst in Rom erscheint; s. zu 21, 62, 9), Merkur (s. 2, 27, 5) und Neptun das dritte eingenommen haben, läßt sich nicht sicher bestimmen, obgleich die Partikeln *que* und *et* dies wahrscheinlich machen. Vgl. Marq. 3, 315'. Mg. schreibt nach Kr.: *Dianam et Herculem*.

13, 10 *e maioribus*] nach A. Perizonius; Hdschr.: *maioribus*.

13, 12 *palantes veluti. . .*] die Stelle erklärt Harant folgendermaßen: 'paulo post Romani iam palantes, veluti non iam persequendus hostis foret, sed populandus Capenas ager forte oblatas ad praedam reliquos hostes sparsos ceciderunt'. Mg. sagt: 'recte sententiam indicavi Em. 115 confirmatque particula *iam*. iterum in eandem incidi coniecturam: *iam palatis, veluti tuti forent, forte oblatis*; tantum nunc *tuti* pono, olim *in tuto*'. Wfsb.⁴ schrieb nach eigener Vermutung *palantibus veluti. . .* und erklärte: '*palantibus* statt des hdschr. *palantes* oder *palantis*, welches nicht passend auf die verfolgenden Römer bezogen würde und von

reliquis zu weit getrennt wäre; zu *palantibus* s. 2, 26, 3; 4, 55, 4 u. a.; vgl. 2, 50, 6'.

14, 2 *exciebant*] nach Drak.; Hdschr.: *excipiebant*; Frigell vermutet: *excitabant*.

15, 11 *sic*] nach Mog.; Hdschr.: *his*.

15, 11 *quando*] nach Duk. und Mg.; Hdschr.: *ut quando*.

16, 1 *L. Iulius Iulus*] nach Sig.; M: *l. iulius silius tullus*; PF: *l. iulius ut ullus*; R: *l. iulius tullus*.

16, 2 *Veientique*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit ed. v.: *Veienti quoque*.

17, 2 *intermissumve*] nach den Hdschr.; hierzu bemerkt Mg.: 'fortasse *intermissumque* scribendum'.

17, 8 *proxime eam partem*] nach einem mir Unbekannten, von dem Wfsb.⁴ die Vermutung *proxime enim eam partem* anführt; Hdschr.: *maxime in ea parte*. Diese La. behält Wfsb.⁴ und bemerkt: *maxime* = gerade, weil die Gallier bis jetzt nur in das nördliche Etrurien eingedrungen und den südlicheren Staaten noch unbekannt sind; vgl. 28, 17, 5: *in regionem Hispaniae maxime qua . . spectant*; 36, 25, 3. — *in ea parte* = in dem Teil, den die Redenden bewohnen, also in dem nördlichen Etrurien; vgl. 32, 37, 2: *terrarum eius regionis situm*; 42, 3, 6: *regionis eius*. Da die Gallier bereits in das früher von den Etruskern besetzte Gebiet vorgedrungen sind, so können sie *accolae in ea parte Etruriae* genannt werden, Anwohner derer, an deren Gebiet sie sich festgesetzt haben; vgl. 10, 10, 11: *accolas sibi quisque adiungere tam efferatae gentis homines horrebat*, wo es vorher heißt: *ut in partem agri accipiantur*; vgl. 10, 2, 9, 16, 6; 37, 46, 10: *taedio accolarum Gallorum*. Mg. schreibt: *invasisse in eam partem . . gentem; novos*.

17, 10 *coepere*] nach Wfsb.; Hdschr.: *coeptae*. Mg. folgt den Hdschr.

18, 1 *creat*] nach Pantagathus; Hdschr.: *creant*. Dies behält Wfsb.⁴ und bemerkt: 'der Plural, wie bei vielen Kollektiven; s. 2, 14, 7; vgl. 26, 22, 9'. Vgl. Ztschr. f. d. GW. 1876, Jahresb. S. 259. Auch 27, 6, 3 ist nach Σ *dixerat* zu lesen.

18, 2 *Q. Manlium Cn.*] nach Niebuhr; Hdschr.: *cn*; Mg. schreibt in umgekehrter Reihenfolge: *Q. Manlium P. Maenium*.

18, 3 *utili*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt mit Ald.: *utilis*.

18, 4 *sed*] nach Mg.; Hdschr.: *sil* oder *sict*.

18, 5 *meisque*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Gr.: *meis quoque*.

18, 7 *praecipitavere*] nach Liv. und jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *praecipitavere se*. Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: 'da Sall. Jug. 41, 9: *avaritia . . semet ipsa praecipitavit* sagt, so ist es zweifelhaft, ob nicht, wie z. B. *abstinere*, auch *praecipitare* mit und ohne *se* gleich gebraucht sei'.

19, 1 *Veisque*] nach Gr.; Hdschr.: *ueiosque*.

19, 3 *imperator mutatus*] nach den Hdschr.; nur M: *imperatore mutato*.

21, 9 *similia veris*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *similia veri*.

21, 10 *in aede*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *in aedem*.

22, 3 *Veis*] nach Mg.; Hdschr. *a ueis*; Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: 'da Liv. bei Städtenamen gewöhnlich *a* hinzusetzt, so konnte dieses, wie bei *transportare* 24, 8, 14; *elabi* 28, 8, 3 u. a., auch wohl bei *egerere* geschehen, womit er sonst *ex* verbindet; s. 6, 3, 5; 9, 31, 5 u. a.'

24, 8 *partim plebi partim senatui destinabant habitandos*] nach

Rhen.; Hdschr.: *partem plebi partem senatus destinabant habitandos* (U hat beide Male *parte*); nur V: *partim plebs partim senatus habitando destinabant*. Wfsb.⁴ schreibt: *partim plebs partim senatus habitando destinabant* und bemerkt dazu: *partim . . partim* nach V; s. 23, 11, 11; Neue 1¹, 205; *habitando destinabant* nach V; die Konstruktion des Dativs des Gerundiums mit einem Objektsaccusativ hat Liv. auch 21, 54, 1; doch ist sie sonst in Prosa sehr selten, und nach 1, 55, 7: *quae perducendo ad culmen operi destinatae erant* könnte man *habitandis . . Veis* oder nach 33, 37, 7; 42, 48, 1 *ad habitandos . . Veios* erwarten.

24, 8 *communis rei publicae*] nach den Hdschr. (*communes reip.*); nur V: *communi re publica*; diesem folgte Wfsb.⁴

25, 6 *contineantur*] nach jüng. Hdschr.; die guten Hdschr.: *conlineatur*.

25, 8 *et omnia*] nach den Hdschr.; Mg. streicht *et*.

25, 10 *aestimatoque*] nach den Hdschr.; Mg. streicht *que*.

26, 3 *metuebant*] nach ed. v.; Hdschr.: *metuerant*.

26, 6 *indidem*] nach Kern; Hdschr.: *indicem*.

26, 7 *triarum*] nach Heusinger; Hdschr.: *trifariam*.

26, 10 *specimen*] Wfsb.⁴ nimmt *specimen* als Nom. und bemerkt: 'da der Gegensatz zu *diuturnus labor* nur in *maturam victoriam* liegt, so scheint Liv. nicht allein die *fortuna*, sondern auch *virtutis speciem* als Grund dieser Beschleunigung anzugeben; auch würde es für Camillus, dessen Lob in der ganzen Stelle gefeiert wird, wenig ehrenvoll sein, wenn sein Sieg nur dem Glück zugeschrieben würde, was auch dann geschähe, wenn man *cognitae rebus bellicis* tilgte, nicht, wie oft, dem Glücke und der Tüchtigkeit; s. 4, 37, 7; 6, 27, 1. Ferner geben wohl die Götter (s. 10, 24, 16), nicht aber die *Fortuna* die *virtus*, während an u. St. *fortuna* und *virtus* durch *simul* et verbunden werden; s. 4, 40, 3. — *et maturam*] wenn *et* nicht zu tilgen ist, = sogar einen zeitigen . . , d. h. wenn nicht das Glück und die in Kriegen bereits erprobte Tüchtigkeit (nicht allein die langwierige Belagerung, die man fürchtete, abgewandt, sondern auch) sogar.' Gr. erwähnt die Vermutung eines Ungenannten *incognitae*, und dies empfiehlt Harant.

27, 2 *modo*] nach Htz.; Hdschr.: *dum modo*. Wfsb.⁴ schrieb *diu modo* und bemerkte dazu: 'die Dauer des *trahere* ist durch *per belli tempus* bestimmt, so dafs *diu* im Gegensatz zu *ubi res dedit* auch nach 26, 10 stehen konnte. Auch Plutarch und Zonaras setzen eine längere Zeit voraus'. Gr. vermutete: *tum modo*.

27, 11 *in curia*] nach V; die übrigen Hdschr.: *et curia*.

27, 11 *celebrantur*] nach den Hdschr.; nur V: *celebratur*.

28, 1 *taciti*] nach V; die übrigen Hdschr.: *tacite*.

28, 10 *haud*] nach Mg.; Hdschr.: *et haud*.

29, 4 *incolumis*] nach den Hdschr.; Harant vermutet: *incolumes*.

29, 5 *vincit*] nach M; PFURD: *uicit*. Frigell vermutet *vicit* und im folgenden *redidit*.

29, 6 *tribunis plebi*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt: *tribunis plebis*.

30, 7 *religiosum*] nach den Hdschr.; Harant vermutet: *(id) religiosum*.

31, 4 *perseverantior iis*] nach Wfsb.; V: *perseuerantius*, die übrigen Hdschr.: *perseuerantior*.

31, 4 *caedendis*] nach den Hdschr.; nur P: *gerendis*; Mg. schreibt nach Forchhammer: *caedendi*.

31, 5 *Sappinatibus*] nach Mms.; V: *sapienatib.*; PL: *salpinatibus*; M: *scalpinatibus*; vgl. 32, 4.

31, 5 *superbia inflati*] nach V; vgl. ML: *superbiam elati*; P: *superbia elati*.

32, 2 *Volsinienses*] nach V (*uolsienses*); die übrigen Hdschr.: *uolsiniensis*.

32, 3 *primo concursu*] nach V; die übrigen Hdschr.: *concurso primo*. Jenes ist die bei allen Schriftstellern gewöhnliche Wortstellung; s. Liv. 3, 4, 8; 5, 49, 5 u. a.; Caes. BG. 6, 8, 6; BC. 1, 47, 2; 2, 32, 12; 3, 24, 3; Sall. Jug. 74, 3; Tac. Agr. 31; Hist. 1, 31; 2, 69 u. a.

32, 3 *in fugam versa*] nach V; die übrigen Hdschr.: *in fugam*.

32, 4 *Sappinates*] nach ML; Pman1: *salppinates*; Pman2: *salpinates*; V: *sa.pinates*; vgl. 31, 5.

32, 8 *tribulibus et clientibus*] nach Harl. 1; M: *tribulibus eo clientibus*; P: *tribulibus clientibus*; V: *tribulib | entib.*, was vielleicht zu *tribulib. et clientib.* zu ergänzen ist. Wfsb.⁴ schrieb mit P *tribulibus clientibus* (vgl. Nieb. RG. 2, 356) und bemerkte dazu: 'die Zusammenstellung wie 3, 57, 3: *ministro cubiculi . . clienti*; 9, 10, 10: *legatum fetialem*; 39, 13, 2; 42, 57, 5; 43, 16, 11'.

33, 3 *et invexisse*] nach den Hdschr.; nur M cod. Rhen.: *ut inuasisse*; Mg. streicht *et*.

33, 3 *ipse fuerat*] nach V; die übrigen Hdschr.: *is fuerat ipse*.

34, 5 *quod eius ex populis*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt: *quod e sax populis*.

34, 5 *Senones*] nach den Hdschr.; Mg. streicht es.

34, 6 *quod quidem*] nach den Hdschr.; Harant vermutet: *quoad quidem*.

34, 7 *Salluvium*] nach ed. v.; Hdschr.: *saluum*; nur L: *salyum*, dem Mg. folgt. Der Name wird Periocha 60 u. 61 *Saluvii* geschrieben, ebenso bei Liv. 5, 35, 2 und Plin. 3, 47, in den Triumphalfasten p. 460 a. u. 362 *Salluveis* oder *Salluviis* im Abl.; dagegen haben die Hdschr. 21, 26, 3 *saluivum* und 5, 34, 8 *siluis*.

34, 8 *patientibus Salluviis*] nach Valesius und Wfsb.; Hdschr.: *patientibus siluis*; Mg. schreibt: *patientibus Salyis*.

34, 8 *Taurinos saltus vallemque Duriae*] nach Mg.; Harl. 1: *taurinos saltusque iuriae*, M: *taurinos saltusque iuliae*, P: *taurinos saltusque iuliae alti*. Wfsb.⁴ schrieb: *per Taurinos saltusque Iuliae Alpibus transcenderunt* und bemerkte dazu: '*per Taurinos*: s. 10, 20, 1: *per Fescinos*; zur Sache s. 21, 38, 5 ff. Eine nachträgliche Bestimmung (s. 2, 11, 1), wie die Gallier in das Gebiet der Tauriner gekommen seien, enthalten die Worte *saltusque Iuliae Alpibus*, bei denen Livius an die *Alpis Cottia*, den M. Genève (schwerlich den M. Cenis), über welche der Weg zu den Taurinern führt, gedacht hat, wie er auch Hannibal diesen Weg ziehen läßt; obgleich es wahrscheinlicher ist, daß sie, aus dem südlichen Gallien kommend, die Isère entlang über den kleinen Bernhard (Alpis Graia) oder, wenn der Zug nach Massilia historisch sein sollte, über die Seealpen gegangen sind. Der Name *Iuliae Alpibus* ist wahrscheinlich verdorben, da die Alpen im Osten Italiens *Iuliae Alpes* heißen, an u. St. *Alpis Cottiae* oder eine andere Bezeichnung dieses Passes erwartet wird, die aber schwerlich in *Taurinos saltusque Duriae* gefunden ist, da so der Pafs selbst kaum bezeichnet und es nicht glaublich ist, daß derselbe nach einem wenig bekannten (s. Plin. 3, 118), von Liv. da, wo er die Gegend genauer bestimmt (s. 21, 38, 5 f.), nicht erwähnten Flüssen genannt worden sei; auch möchte *saltus fluvii* wenigstens sehr selten sein und findet sich bei Liv. gerade da nicht, wo man es erwarten könnte; s. 32, 5, 11; 36, 10, 11; 44, 6, 7 u. a.; vgl. Caes. BG.

7, 19, 2. Vielleicht hat Livius an u. St. eine Wendung gebraucht wie 39, 45, 9: *per saltus ignotae ante viae . . in Italiam transgressos*; vgl. Just. 24, 4: *Alpium invicta iuga*?

34, 9 *cognominem*] nach Gr.; Hdschr.: *cognomine*.

35, 1 *Cenomanorum*] nach Glar.; Hdschr.: *germanorum*.

35, 2 *Saluvique*] nach Mg.; Hdschr.: *salluui qui*.

35, 2 *prope*] nach den Hdschr., nur Mman. 1: *prote*, man. 2: *protō*.

36, 10 *si forte*] nach Mg.; Hdschr.: *forte*. Giers vermutet: *clades*

(*si*) *foret . . accepta*; HJM.: (*si*) *clades forent . . acceptae*.

36, 11 *Cornelius*] nach Sig.; Hdschr.: *seruilius*. Mg. ändert nach Sig. auch den Vornamen *P.* in *Ser.*; dagegen bemerkt Wfsb.⁴: 'dieser Ser. Cornelius wird nicht 6, 6, 3, sondern erst 6, 18, 1 *iterum* gewählt (vgl. 6, 22, 1: *tertium*)'.

37, 7 *Alia*] nach P; M hat; *allia*; der Name lautet in der Hdschr. *Alia* auch 39, 6. 8. 53, 5; 6, 1, 11 (hier nur an zweiter Stelle im V: *alliensem*); 21, 50, 1. 3; vgl. Plut. Cam. 18: *Aliaev*, 19: *Aliaēda*. Wagner in Ztschr. f. d. GW. 1872 S. 176.

38, 5 *omnium*] nach Gr.; Hdschr.: *hominum*.

39, 4 *credere*] nach ed. v.; Hdschr.: *crederent*. Zu letzterem vergleicht Wfsb.⁴ 9, 44, 2; 24, 20, 14.

39, 6 *adventu*] nach VM man. 2; PLM man. 1: *adventus*, und so schreibt Mg.

39, 7 *invasuros*] nach V; die übrigen Hdschr.: *se inuasuros*.

39, 11 *flaminem sacerdotisque Vestales*] nach den Hdschr., nur V: *flaminem sacerdotisque et vestales*. Hiernach tilgt Mms. *flaminem* als Glossem, und ihm folgt Mg. Dagegen sagt Wfsb.⁴: 'bei der beglaubigten Teilnahme des Flamen Quirinalis an der Rettung der Heiligtümer ist es bedenklich das Wort zu tilgen oder, weil in einer die Verdienste der Cäriten steigenden Rede (s. zu 7, 20, 4) *flamines* genannt werden, es in *flamines* zu ändern; eher könnte man vermuten, daß *Quirinalem* ausgefallen sei'.

39, 11 *deorum*] nach V; die übrigen Hdschr.: *eorum*.

40, 3 *humani superesset mali*] nach Finckh; Hdschr.: *humanis superesset malis*.

40, 5 *petiit*] nach ed. v.; Hdschr.: *petit*.

40, 6 *sequentes*] nach Mg.; Hdschr.: *exsequentes* (*exequentes*). Dies verteidigt Wfsb.⁴ mit den Worten: '*exsequi* scheint hier ein verstärktes *sequi* zu sein und ist zunächst durch *consilia* veranlaßt; vgl. 3, 13, 3; 30, 4, 10: *incepta exsequi*'.

40, 8 *ferunt*] nach ed. v.; Hdschr.: *feruntur*.

40, 9 *de plebe*] nach V; die übrigen Hdschr.: *de plebe romana*.

40, 9 *avehens*] nach Mg.; Hdschr.: *habens*; Val. Max. 1, 1, 10: *uehens*.

40, 10 *religiosum*] nach V; die übrigen Hdschr.: *inreligiosum*.

40, 10 *publicas*] nach Vaassen; Hdschr.: *publicos*.

41, 1 *regressi . . expectabant*] nach V; die übrigen Hdschr.: *regressa . . expectabat*.

41, 2 *ac virtutis*] nach V; die übrigen Hdschr.: *aut virtutis*. Hierzu bemerkt Wfsb.⁴: 'die *virtus* wird mit *fortuna* und *honores* besser verbunden als davon getrennt; s. 26, 10. 34, 2; 6, 11, 3 u. a.; auch findet sich wohl *ve aut* verbunden (s. 34, 35, 4), aber wohl selten *que aut*'.

41, 2 *eburneis*] nach U; die übrigen Hdschr.: *eburnis*; vgl. zu 30, 15, 11.

41, 3 *Folio*] nach V; M man. 1: *filio*, man. 2: *flauio*; PL: *fabio*.

41, 3 *praefante*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach Duk.: *praecunte*.

41, 4 *arcemque solam*] nach VRDL; M: *arcemque totam solam*; PFU: *arcem totamque solam*.

42, 3 *conspere*] nach Lipsius; Hdschr.: *concupere*.

42, 6 *inquieta*] nach Gr.; Hdschr.: *inquietam*. Diese La. beizubehalten und *nec tranquillior* auch auf *lux* (s. 1, 16, 2) zu beziehen (so Drak. und Harant), verbietet schon der Mangel einer Satzverbindung. Daher vermutet O. Riemann: *exceptit*, <aut> *lux* . . . *inquietam insecuta est*; Schaedel: *exceptit*; *lux* . . . *inquietam* (<inquieta>) *insecuta est*.

43, 3 *strage*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt *strage ea*; HJM. vermutet: < tanta > *strage*.

43, 4 *eos ipsos*] nach V; die übrigen Hdschr.: *ipsos*.

43, 5 *obsideri*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach ed. v.: *obsidere*.

44, 1 *eguit*] nach Walker; Hdschr.: *egit*; V: .../it; Mms. vermutet: *uoluit*.

44, 3 *tantis*] nach VRman 2; PFU: *tantis pristinis*; Mman. 1 Rman. 1 Dman 1 L: *tantis pro latinis*; Mman. 2 Dman. 2: *tantis prolatis*.

44, 5 *argumento sit*] nach den Hdschr.; Wsbg. vermutet mit Wahrscheinlichkeit: *argumento est*; s. 33, 7. 54, 5; 24, 8, 20; 39, 51, 10.

44, 7 *Galliam fieri*] nach der Hdschr.; nur V: *a gallis fieri*; hier nach vermutet Frigell: *a Gallis ferri*.

44, 7 *frequentesque*] nach V; die übrigen Hdschr.: *frequentes*.

45, 1 *primo*] nach V; MP: *primae*, L: *prima*.

45, 3 *cubilibus*] nach den Hdschr.; nur M: *e cubilibus*.

45, 7 *compressi*] nach V; die übrigen Hdschr.: *compressique*.

46, 2 *cinctu*] nach V; die übrigen Hdschr.: *cinctus*; Wfsb.⁴ schrieb: <cinctu> *cinctus*; vgl. 8, 9, 9; 10, 7, 3; Val. Max. 1, 1, 11: *Gabino ritu cinctus*.

46, 9 *custodia*] nach U; die übrigen Hdschr.: *custodiae*; nur P: *custodiam*.

46, 10 *degressus*] nach Sig.; Hdschr.: *digressus*.

46, 11 *conperit*] nach den guten Hdschr.; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *compererit*.

47, 6 *turbatis*] nach Mg.; Hdschr.: *in turbatis*.

47, 9 *Q.*] nach Sig.; Hdschr.: *p*.

48, 3 *morerentur*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach ed. v.: *moreretur*.

48, 5 *adducere*] nach Drak. mit einer jüng. Hdschr.; die übrigen Hdschr.: *abducere*.

48, 6 *vigiliis*] nach den Hdschr.; Mg. schreibt nach ed. v.: *vigiliisque*.

48, 8 *Q.*] nach Sig.; Hdschr.: *p*.

48, 9 *victis*] nach Duk. und Freudenberg; Hdschr.: *victis esse*.

50, 2 *quoad ea*] nach Mms.; Hdschr.: *quod ea*.

50, 2 *hostis possedisset*] nach den Hdschr.; denn MPR: *hostes possedisset*; V: *hostis possedissent*.

50, 5 *Nova via Aio Locutio*] nach Sig.; V: *noua via uia aut alio loco*; Mman. 1 P: *noua ia* (P: *iam*) *locutio*; L: *innouat in locutio*; Mman. 2: *innouari locutio*.

50, 6 *quo*] nach V; die übrigen Hdschr.: *in quae*.

50, 7 *additus*] nach den Hdschr.; nur M: *additur*.

51, 1 *millies senati consulto*] nach Mackenzie; M: *millesiēs*, P: *millesic*, L: *mille sic*, V: *mille senatus consulti*. Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: in einigen Hdschr. wird *mille senatus consultis* angedeutet, aber durch einen Senatsbeschluss allein kann das Exil nicht aufgehoben werden; dann wäre die Zusammenstellung des Sing. und Plur. sehr auffallend,

da man Gleichheit der zusammengehörenden Beschlüsse erwartet, wie 38, 51, 4; vgl. 10, 37, 11.⁷ Frigell will *senatus* lesen.

51, 3 *tenuerint et habitaverint*] nach V; die übrigen Hdschr.: *tenuerint habitauerint*.

51, 5 *prospera*] nach V; die übrigen Hdschr.: *prosperere*.

51, 9 *terra*] nach Gr.; Hdschr.: *terrae*. Dies verteidigt Wfsb.⁴ als Lokativ wie *Romae* und *militiae* unter Hinweis auf 1, 26, 6: *infelici arbori*; Verg. Aen. 11, 87: *proiectus corpore terrae*; Lucan. 4, 647: *sternique velabere terrae*.

52, 1 *momenta*] nach Glar.; Hdschr.: *monimenta* oder *monumenta*. Dies hat Wfsb.⁴ im Text und erklärt: 'die in die Augen fallenden Erfolge beider Handlungsweisen sind Erinnerungszeichen; ebenso steht *monumenta* von Thatsachen; vgl. 26, 41, 11; 37, 6, 6'.

52, 3 *ei est*] nach Drak.; Hdschr.: *est*; Wfsb.⁴ schrieb *est* (*ei*) nach Reiz.

52, 8 *Lavinique*] nach Gr.; Hdschr.: *lavinioque*.

52, 11 *Aio Locutio*] nach Sig.; V: *apatulocutio*; L: *allocutio*; Mman. 1 P: *locutio*, Mman. 2: *locatum*.

52, 12 *sed ab*] nach V; die übrigen Hdschr.: *si ab*.

53, 1 *at enim apparet quidem pollui omnia nec ullis piaculis expiari posse, sed res*] nach V; die übrigen Hdschr.: *sed res*. Doch (*pollui omnia* ist Ergänzung von Mg. und Wfsb., im V sind die Buchstaben *polluio* unleserlich. Wfsb.⁴ bemerkt hierzu: 'die Hdschr. (außer dem Veronensis) beginnen den neuen Teil der Rede mit *sed*. Durch dieses würde der folgende Gedanke als Ansicht des Redners bezeichnet, und es ließe sich nur aus dem Zusammenhange erkennen, daß ein Einwand der Gegner folgt: eine Form, die sich nur selten findet; s. Cic. p. Mil. 59; vgl. Liv. 41, 24, 9; Seyffert Schol. Lat. § 60'. Statt *pollui* vermutet Frigell *violari*, was sich der Bedeutung nach in gleichem Maße empfiehlt; s. 31, 12, 5; 45, 5, 4; Cic. p. S. Rosc. 71 u. a.

53, 5 *Romani*] nach Mg.; Hdschr.: *quam romani*.

53, 9 *atque arce*] nach Wsbg.; Hdschr.: *arce*. Vgl. 39, 9. 12. 40, 1. 50, 4; 2, 7, 10; 3, 68, 7; 6, 20, 9. 40, 17; 8, 37, 6 u. a.

54, 3 *meaeque*] nach HJM.; Hdschr.: *quam meae*. Dies hat Wfsb.⁴ mit folgender Erklärung: 'obgleich ich mich, wenn ich an mein Exil denke, nicht sowohl an das erlittene Unrecht erinnern mag, als mich freue, das (mir vom Schicksal bestimmte) Ungemach überstanden zu haben; wenn man *meae* mit Mg. tilgt, so ist *calamitatis vestrae meminisse iuvat* nicht passend'. Harant vermutet: *aut* (oder *atque*) *meae*.

54, 4 *regionem . . . mediam*] nach Mg.; Hdschr.: *regionum . . . medium*.

54, 6 *expertis* alia*] nach Wfsb.; Hdschr.: *expertis latos alia*; Harant vermutet: *expertis laetos* (so schon Wfsb.) *alia* mit der Erklärung: 'iis, quae experta sunt, cum laeti sitis, quae ratio est vos alia experiri velle?' Mg. sagt: 'non sperno, quod olim conieceram: *expertis iratos*'.

55, 1 *movisse*] nach V; die übrigen Hdschr.: *movisse eos*.

55, 5 *causa, ut*] nach den Hdschr.; Perizonius vermutete: *causa, quod*; Harant: *causa cur*.